

aus den Diensten der Stadt Frankfurt beurlaubt, setzt seine Transkription und Kommentierung von Gedichten des Magisters Heinrich von Avranches kontinuierlich fort. – Bei der Chronik des Saba Malaspina, bearbeitet von Dr. W. Koller (Zürich) und Prof. A. Nitschke (Tübingen), ist der Umbruch vollendet und die Registerarbeit in Gang gekommen. – Frau Prof. Dr. A.-D. v. den Brincken (Köln) hat die Arbeit an der Chronik Martins von Troppau nochmals ruhen lassen müssen. – Frau Dr. H. J. Mierau (Stuttgart) verfolgt neben der Edition der *Flores temporum* auch den Plan einer Habilitation. – Prof. P. Herde (Würzburg) stellt weiter die Arbeit an den Viten Papst Coelestins V. zugunsten seiner anderen MGH-Projekte zurück. – Prof. L. Schmutge (Zürich) meldet nur geringe Fortschritte bei der Bearbeitung der *Historia Ecclesiastica* des Tolomeo von Lucca. – Herr Zimmermann hat zu Thomas Ebendorfers *Chronica regum Romanorum* die Kommentierung und die Vorarbeiten für die Register bis ins 7. Buch vorangetrieben. – An der Edition von Ebendorfers *Catalogus praesulum Laureacensium* sitzt unverändert Prof. P. Uiblein (Wien).

S t a a t s s c h r i f t e n : Dr. H. Schneider überarbeitet das Editionsmanuskript von Frau H. Zinsmeyer (Göttingen) zu Engelbert von Admont, *De ortu et fine Romani imperii*, und beschäftigt sich außerdem mit der Textgestaltung des Traktats *De regimine principum*, wozu Vorarbeiten von Prof. G. Fowler († 1985) vorliegen. – Frau Dr. K. Colberg (Hannover) hat es bei der *Lacrima ecclesiae* Konrads von Megenberg mit zwei neuentdeckten Handschriften (in Stuttgart und Ansbach) zu tun. – Prof. J. Miethke (Heidelberg) hat sein Editionsmanuskript der Werke Lupolds von Bebenburg noch nicht abschließen können. – Dr. K. H. Lauterbach (Müllheim) befaßt sich bei seiner Kommentierung des *Oberrheinischen Revolutionärs* mit den juristischen Allegationen.

L e g e s : Prof. H. Mordek (Freiburg i. Br.) ist bei der Ausarbeitung seiner Kapitularienausgabe von den Merowingern zur Gesetzgebung Karlmanns und Pippins d. J. vorangeschritten. – Bei der als Supplement 1 zu *Concilia 2* vorgesehenen Edition des *Opus Caroli regis contra synodum* (*Libri Carolini*) von Frau Prof. A. Freeman und Prof. P. Meyvaert (beide Cambridge, Mass.) ist die Arbeit an den Registern im Gange. – Supplement 2 zu *Concilia 2* wird die Neuausgabe der Synode von Aachen 809 durch Dr. H. Willjung (Freiburg i. Br.), von der ein noch korrekturbedürftiger Umbruch vorliegt. – Band 4 der